



2009



## E-FEST

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.3.5 Kooperationsprojekte mit Drittländern)  
**Fördersumme:** 144.200 Euro (48 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 300.200 Euro  
**Gesamtdauer:** November 2009 – Dezember 2010

Das Kooperationsprojekt *E-FEST* ist das erste arabische Festival für digitale Kultur, welches Musik, Bild, darstellende und bildende Kunst unter digitalen Aspekten zusammenführt und infolge dessen die kreative Szene im Mittelmeerraum revolutioniert. Das Projekt ist eine Plattform, dessen Gründer sich der Innovation und dem künstlerischen Nutzen der digitalen Technologien verschrieben haben. Dabei finden verschiedene Komponenten Berücksichtigung. Das „E-FEST-Lab“ bietet einen Raum für die Umsetzung digitaler Kreativität, die zudem einem weiteren Aspekt, der Produktion digitaler Werke, dient. Darüber hinaus widmen sich die Partner der Verbreitung von Konzerten, Kinovorstellungen sowie interaktiv ausgerichteten Ausstellungen der entwickelten Installationen.

Insbesondere die Nachwuchsförderung ist ein Ziel des Projekts. Für junge Künstler bedeutet die Teilnahme an *E-FEST* eine Gelegenheit zum Experimentieren und zur Selbstverwirklichung. Dabei erhalten sie die erforderliche Förderung und das nötige Know-how. Die Vielfalt und der Austausch (trans-)kultureller Erfahrungen tragen zur Qualitätssicherung des Projekts bei. Es bedeutet zudem die Öffnung eines modernen Raums zur Definition neuer Entwicklungsrichtungen hinsichtlich einer kreativen Auseinandersetzung mit gängigen Praktiken und Technologien der Gegenwart.

Die Zielsetzung der kooperierenden Partner besteht darin, die Existenz und Effizienz der künstlerischen Szene im Mittelmeerraum zu stärken. Sie konzentrieren sich dabei auf die Vermittlung von Künstlern sowie auf die digitale Umsetzung künstlerischer Kreativität. Beides leistet einen Beitrag, diese Komponente von Kultur zu popularisieren und der Öffentlichkeit zugänglicher zu machen. Dieses gilt vor allem mit Blick auf das Dreiländerdreieck zwischen Tunesien, dem Libanon und Ägypten. Die Interaktion der Künstler und Kulturakteure schafft einen Rahmen für weiterführende Kooperationen auf beiden Uferseiten des Mittelmeers und nimmt einen nachhaltig innovativen und sozialen Dialog zwischen den verschiedenen Ländern in den Fokus.

*Bildrechte: E-FEST & I. Slimene*  
22. August 2013

### KONTAKT

Goethe-Institut Büro Tunesien  
Rue du Lac de Constance  
Imm. Carthage, Bloc A 2ième étage  
1053 Les Berges du Lac, Tunis

Tel +216 71 / 160400  
Fax +216 71 / 160499

[info@tunis.goethe.org](mailto:info@tunis.goethe.org)  
[www.goethe.de/tunis](http://www.goethe.de/tunis)

### Projektkoordination

[Association Echos Electriques](#), Paris (FR)

### Mitorganisatoren

- [Association Gummi Gumi](#), Montrouge (FR)  
• [Goethe Institut Büro Tunesien](#), Tunis (DE)  
[Transcultures asbl](#), Mons (BE)

### Partner im Drittland

[L'Acropolium Cathédrale de Carthage](#) (TN)

### Weitere Informationen

[www.lefest.org](http://www.lefest.org)

